

## Biographie

Mein Lebenslauf - wie ich ihn interpretiere

Wenn ich meine Biografie erzähle, wähle ich nicht nur Fakten aus und lasse andere beiseite, sondern ich bewerte auch die einzelnen Fakten: Was ist das Zentrale, das Entscheidende, das Wichtige. Und was ist das Nebensächliche. ...

Wir brauchen eine große Geschichte, um unsere kleine Geschichte zu verstehen. Wenn diese große Geschichte nicht mehr da ist, verstehen wir auch unsere kleine Geschichte nicht mehr. (W. Bittner)

**Wolfgang J. Bittner:**  
Wie das Leben den Glauben prägt - und der Glaube das Leben  
[www.Kirchgemeinde.ch/dsk/15](http://www.Kirchgemeinde.ch/dsk/15)

**Theres Spirig-Hüver, Karl Graf:**  
Ich wurde, also bin ich.  
Würzburg: Echter Verlag

**Thomas Hörry\***  
Von der Kurzt sich selbst zu führen.  
Witten: SCM

Wie ich Gemeinde / Glaube / Gott erlebt habe

← Mein Leben als Teil einer großen Geschichte

## Theologie

Woran ich glaube

Lebenslauf als Collage

Wie hat mein Leben meinen Glauben geprägt?

Alter	Ereignisse	Themen	Glaube/Theologie
10			
20			
30			
40			
50			
60			
70			

## Erwartungen

Blinde Flecken entdecken

ungeschriebene Theologie

Wo hatten wir an geprägten und selbst gebildeten Gottesbildern fest?

Aufdecken von Denkmustern des Glaubens

Persönliche Prägungen erkennen

Welchen Einfluss haben Bilder im Laufe meines Lebens auf meinen Glauben? Wie ist das bei anderen?

Zusammenhänge verstehen um andere zu verstehen

ist der Einfluss der Biografie fix oder veränderbar?

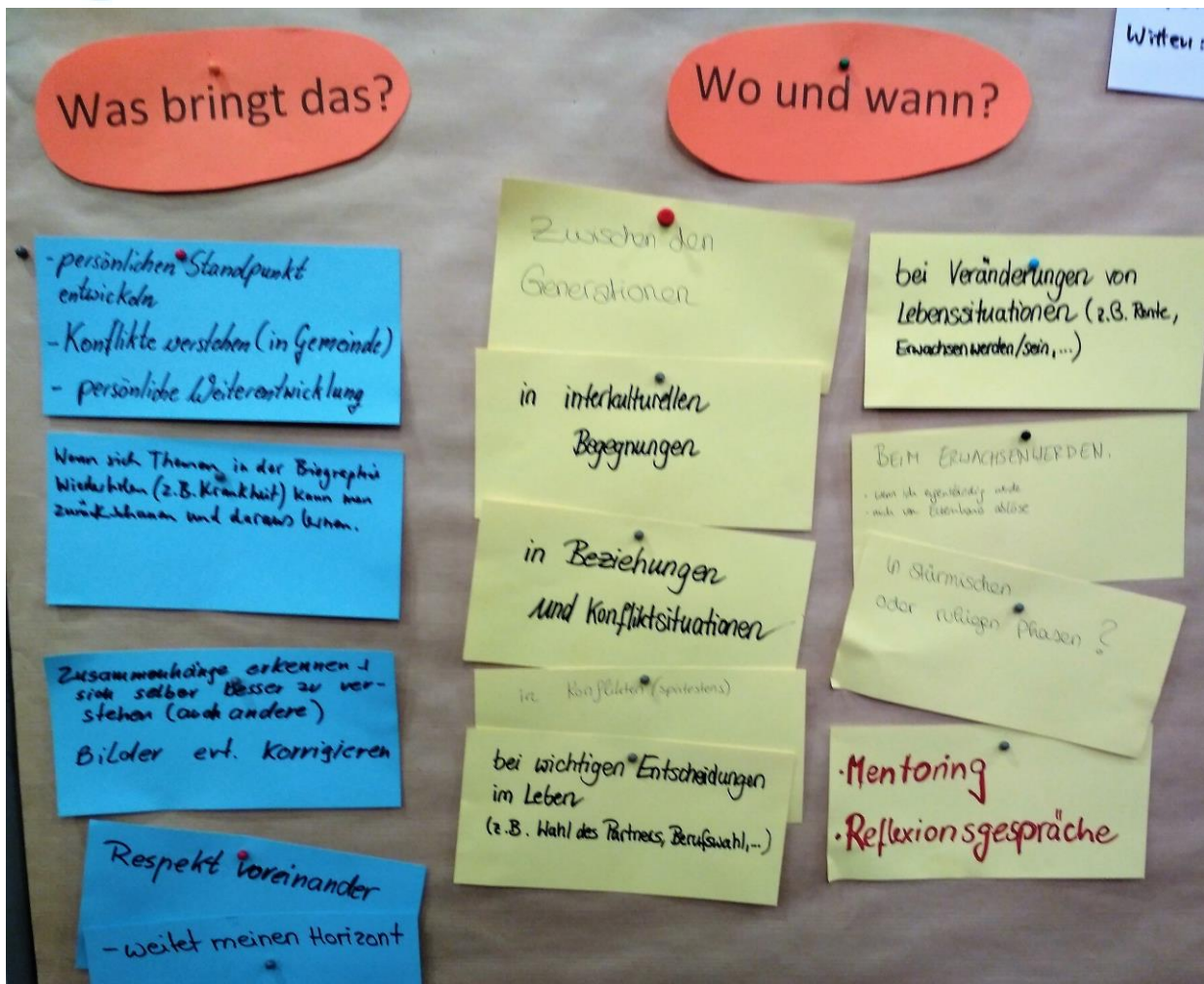
Wie prägt mein Umfeld mein Selbstverständnis?

Was ist an meiner Biografie wichtig? Inwiefern prägt mein Glaube durch die Biografie beeinflusst ist.

Verständnis für mich und für andere

Wenn ich meine Biografie erzähle, wähle ich nicht nur Fakten aus und lasse andere beiseite, sondern ich bewerte auch die einzelnen Fakten: Was ist das Zentrale, das Entscheidende, das Wichtige. Und was ist das Nebensächliche. ...

Wir brauchen eine große Geschichte, um unsere kleine Geschichte zu verstehen. Wenn diese große Geschichte nicht mehr da ist, verstehen wir auch unsere kleine Geschichte nicht mehr. (W. Bittner)



### Fragen zur Reflektion

#### Was hat Ihr Leben bis jetzt geprägt?

##### Ihre Herkunftsfamilie:

- Großeltern, Eltern, Geschwister
- soziale + wirtsch. Verhältnisse,
- Erfahrungen mit Glauben
- Ihre Interessen + Begabungen

##### Was sind ihre Interessen?

- Ausbildung + Beruf
- Hobbies
- Begabungen

##### Was haben Sie erlebt?

- Schöne + schwere Zeiten,
- Schicksalsschläge,
- freudige Überraschungen + unerwartete Enttäuschungen

##### Was ist Ihnen wichtig?

- Welche Ziele wollen Sie erreichen?
- Welche Werte sind Ihnen wichtig?
- Woran sollen sich Menschen erinnern, wenn Sie nicht mehr da sind?

#### Was bedeutet das für ihren Glauben?

##### Gemeinde

- Welche Erfahrungen haben Sie mit Gemeinde gemacht?
- Welche Bedeutung hat Gemeinde für sie?
- Was ist die ideale Gemeinde?

##### Gott

- Was hat ihr Bild von Gott geprägt?

##### Was sind für Sie wichtige Zugänge zum Glauben?

(Wort/Verstand, Musik/Gefühle, Gebet/Meditation, Natur, Aktivität)

##### Glaubenspraxis

Wie praktizieren Sie Ihren Glauben? (Stille Zeit, Gemeinde, Mitarbeit, Öffentlichkeit/Politik)

Was sehen Sie als Ihren geistlichen Auftrag?



## 075/W Biographie und Theologie

Dr. Thomas Kröck (thomas.kroeck@acf.de)

### Literaturhinweise:

Bittner, Wolfgang J.: Wie das Leben den Glauben prägt - und der Glaube das Leben. Online verfügbar unter <https://www.kirchgemeinde.ch/dok/15>, [zuletzt geprüft am 23.3.19.]

Spirig-Huber, Theres (2016): Ich werde, also bin ich. Biografiearbeit - spirituell Hinführung und Übungen. Würzburg: Echter Verlag GmbH.

Härry, Thomas (2016): Von der Kunst, sich selbst zu führen. 4. Auflage. Witten: SCM R. Brockhaus (Edition Aufatmen).